

Innenreisen und Außenansichten

Wo Heimat Fremde



Einladung zu Lesung & Musik

und Fremde Heimat werden kann

Schriftsteller lesen, Flüchtlinge erzählen, Musiker verbinden

Die Möglichkeiten heutzutage, in die fernsten Winkel unserer Erde zu reisen, schaffen ungeahnte Perspektiven. In der Begegnung mit anderen Ländern, Kulturen und Menschen spüren wir die Chancen für neue Heimaten; ebenso wird plötzlich die Befremdung über manches Vertraute erkennbar. Waren wir nicht immer schon Nomaden und Sesshafte zugleich, Neugierige und Heimatverbundene? Wieviele Heimaten trauen wir uns zu, und wie viele Aufbrüche?

mit **Sanaz Zarasani, Hossein Mansouri** und **Gerd Holzheimer**

Karma Tsering | Tibet | berichtet von ihren Integrationserfolgen

Musik: **Baryalei Shams** | Afghanistan **Drukdra Namkar Daro** | Tibet

Dienstag, 16. November 2010, 19.30 Uhr

in der **Seidvilla**, Nikolaiplatz 1b, 80802 München



Wo Heimat Fremde und Fremde Heimat werden kann

Foto: Sanaz Zaresani



liest
Persisch

Sanaz Zaresani

1980 in Sarab/Iran geboren, gilt als eine der begabtesten Literatinnen der nachrevolutionären Ära im Iran und zählt zu den Autoren, die allgemein als die „Generation der Verbrannten“ bezeichnet wird. Sie verließ 2008 aufgrund bedrohlicher Repressionen ihre Heimat und lebt heute in München. Im März 2010 erschien ihr erster Gedichtband *Die Geschicklichkeit begrenzter Buchstaben* auf Deutsch.

Veranstalter: REFUGIO München | Telefon 089-9 82 95 70 | www.refugio-muenchen.de

Foto: Waldemar Hauschnig



liest die
*Gedichte
auf Deutsch*

Hossein Mansouri

1956 in einem iranischen Lepradorf geboren, lebt seit 1977 in Deutschland. Er ist bekannt als Übersetzer, insbesondere Lyrikübersetzer. Seine ungewöhnliche Lebensgeschichte wurde 2007 vom Filmemacher Claus Strigel in einer filmischen Dokumentation mit dem Titel *Mond, Sonne, Blume, Spiel* nacherzählt.

Gerd Holzheimer



Foto: Volker Derlath

ist bayrischer Schriftsteller. Als passionierter Wanderer promovierte er 1997 mit einer Studie zur Poetik des Gehen in der Literatur im Fach Germanistik. Neben seiner schriftstellerischen Arbeit war er lange als Lehrer tätig, u. a. als Lehrbeauftragter für Neuere Deutsche Literatur an der Uni München. 2002 erhielt er den Pasinger Kunst- und Kulturpreis. Holzheimer hat zahlreiche Bücher veröffentlicht, darunter *Tagmeiers Mütze, Niederwahna, Und sie werden lachen*.

Eintritt € 5,-

Verantwortlich:
Anni Kammerlander
REFUGIO München
Mariahilfplatz 10
81541 München

